

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Maturitätszeugnisse des Gymnasiums von Schaffhausen vom leitenden Ausschuß für die eidgenössischen Medizinalprüfungen als vollgültig anerkannt werden.

Bern, den 18. November 1881.

Eidg. Departement des Innern.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Dezember tritt eine Neuauflage des Spezialtarifs für den Transport von Getreide etc. in Wagenladungen von 5000 und 10,000 kg. zwischen Rorschach, Romanshorn transit, Konstanz, Singen transit und Schaffhausen einerseits und den Stationen der Nordostbahn und der Linie Effretikon-Hinweil anderseits mit theilweise veränderten Taxen in Kraft. Exemplare dieser Neuauflage können zum Preise von 10 Cts. beim Tarifbureau, sowie durch unsere Stationen bezogen werden.

Zürich, den 16. November 1881.

Die Direction.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Steinkohlen und Coaks ab Mannheim nach den Stationen der S. C. B., A. S. B., J. B. L., E. B., S. O. und Simplonbahn via Verbindungsbahn in Basel tritt mit 20 d. Mts. ein neuer Tarif in Kraft. Exemplare desselben können bei den Verbandstationen zum Kostenpreise bezogen werden.

Basel, den 16. November 1881.

Für den Güterverkehr Aarg. Südbahn und Bremgarten-Central- und Westschweiz tritt am 1. Dezember d. J., beziehungsweise auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Linie Muri-Rothkreuz, ein neuer Tarif in Kraft, in Ersetzung desjenigen vom 1. April 1878, nebst sämtlichen Nachträgen.

Dieser neue Tarif kann bei unsern Stationen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 16. November 1881.

Der Ausnahmetarif für den Transport von frischem Fleisch und Butter von schweizerischen Stationen nach Paris vom 15. Februar 1881 tritt auf 31. Dezember 1881 in Folge Kündigung der ausländischen Bahnen außer Kraft.

Die Inkraftsetzung eines neuen Tarifs werden wir s. Z. publiziren.

Basel, den 17. November 1881.

Das Directorium.

Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.

Dem Publikum wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß der Spezialtarif Nr. 3 für Erhebung von Lagergebühren für Brennholz in Scheitern auf den Stationen der Simplonbahn, vom 1. Januar 1878, auf den 15. Februar 1882 aufgehoben und nicht ersetzt werden wird.

Lausanne, den 14. November 1881. 2

Die Direktion.

Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.

Dem Publikum wird hiemit bekannt gemacht, daß der Spezialtarif Nr. 2, vom 20. Juli 1879, für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Brennholz in Scheitern, Bauholz in Blöcken bis zur Länge von einschließlich 5.30 m. und hölzernen Eisenbahnschwellen, auf den 15. Februar 1882 aufgehoben und nicht ersetzt werden wird.

Lausanne, den 14. November 1881.

Die Direction.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen für nachstehende Waffenplätze für die im Laufe des Jahres 1882 abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Bern und Luzern: Heu und Stroh,

Aarau, Zürich und Frauenfeld: Hafer, Heu und Stroh.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Hafer (mit Mustern begleitet), Heu und Stroh“ versehen, bis **Mittwoch den 30. November nächsthin** dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf den Bureaux der betreffenden Kantons-Kriegskommissariate und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 9. November 1881.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Heu und Stroh für die im Laufe des Jahres 1882 auf dem Waffenplatze Thun abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Heu oder Strohlieferung“ versehen, bis **Mittwoch den 30. November nächsthin** dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kriegskommissariates in Thun und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 9. November 1881.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung ist vom schweiz. Militärdepartemente beauftragt, über Lieferung von

1250 Feldflaschen für Kavallerie,

(Flasche aus emaillirtem Eisenblech mit Zapfen), Ordonnanz vom 18. Oktober 1881, Konkurrenz zu eröffnen.

Die Angebote, womöglich mit Muster begleitet, müssen bis Ende dieses Monates in unsern Händen sein.

Lieferungstermin bis 1. März 1882.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden, woselbst auch nähere Angaben über diese Feldflaschen ertheilt werden.

Bern, den 3. November 1881.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abtheilung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Die Stelle eines Kanzlisten für französische Korrespondenz und Uebersetzungen bei der Kanzlei der Oberzolldirektion. Gesetzliches Besoldungsmaximum Fr. 3200. Anmeldung bis zum 4. Dezember nächsthin bei der Oberzolldirektion.
- 2) Posthalter und Briefträger in Berlingen (Thurgau). Anmeldung bis zum 2. Dezember 1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 3) Postpaketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Posthalter und Briefträger in Fiesch (Wallis). 2) Briefträger und Bote in Ormontdessus (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 25. November 1881 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> 3) Posthalter und Briefträger in Wattenwyl (Bern). Anmeldung bis zum 25. November 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern. 4) Briefträger und Bote in Dullikon (Solothurn). Anmeldung bis zum 25. November 1881 bei der Kreispostdirektion in Aarau. 5) Posthalter in Feuerthalen (Zürich). Anmeldung bis zum 25. November 1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich. 6) Telegraphist in Berlingen (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. November 1881 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen. | | |



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.11.1881
Date	
Data	
Seite	276-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 261

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.